



## AUSZUG

# Nominierungskriterien für die Studierenden-Weltmeisterschaften 2008

Der adh plant im Jahr 2008 die Beschickung und Finanzierung von insgesamt 14 Studierenden-Weltmeisterschaften. Die Finanzierung wird hauptsächlich aus den Mitteln des Bundesministeriums des Inneren (BMI) und adh Eigenmitteln bestritten. Folgende adh-Sportarten sind vorgesehen:

1. Badminton
2. Beach-Volleyball
3. Boxen
4. Bogen- und Sportschießen (Zwei Veranstaltungen!)
5. Crosslauf
6. Karate
7. Orientierungslauf
8. Rad
9. Reiten
10. Rudern
11. Squash
12. Taekwondo
13. Triathlon

Bei der Nominierung zu Studierenden-Weltmeisterschaften erfüllt der adh eine wichtige Rolle zur Nachwuchsleistungsförderung junger studentischer Spitzensportler, die aufgrund ihrer hervorragenden Perspektive im Anschluss an das Juniorealter an die nationale/internationale Leistungsspitze herangeführt werden sollen.

Die studentischen Athletinnen und Athleten müssen in erster Linie, unabhängig von den einzelnen Sportarten, die allgemeinen Nominierungsvoraussetzungen erfüllen. Diese basieren auf den Vorgaben durch den internationalen Hochschulsportverband (FISU) sowie den Vereinbarungen zwischen dem adh und dem BMI/Bereich Leistungssport im DOSB.

### Allgemeine Nominierungskriterien:

- deutsche Staatsangehörigkeit
- Geburtsdatum zwischen dem 01.01.1980 und dem 31.12.1990
- eingeschriebene Vollzeitstudentin/eingeschriebener Vollzeitstudent oder Examensabschluss nach dem 01.01.2007
- Mitgliedschaft im Bundeskader (A-, B- oder C-Kader) des zuständigen Fachverbandes
- Mitgliedschaft im Anti-Doping-Kontrollkader (Stichtag:01.01.2008)
- Teilnahme an den (Internationalen) Deutschen Hochschulmeisterschaften
- Teamfähigkeit
- Bei gleicher Qualifikation sollten junge, perspektivenreiche AthletInnen vorgezogen werden.



! Premiumpartner des  
adh und Förderer des  
Spitzensportprojekts !



! Geleitet durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
plans, durch die Deutsche Sportjugend (dsj) sowie durch das Bundesministerium fü



! Förderer des internationalen  
Wettkampfsports !

Diese Voraussetzungen schränken den Kreis potentieller Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Studierenden-Weltmeisterschaften ein. Eine sinnvolle Darstellung umfassender Nominierungsrichtlinien entsteht aber nur in Kombination mit sportfachlichen Anforderungen und einer Definition der Veranstaltungen bei denen die Leistungsfähigkeit nachzuweisen ist.

Über die Definition aktuell zu erbringender Leistungsvorgaben soll die Auswahl leistungsfähiger Athletinnen und Athleten gewährleistet werden. Dabei ist es das Ziel des adh möglichst junge Athletinnen und Athleten, die innerhalb ihres Fachverbandes noch nicht die nationale Spitze erreicht haben, jedoch durchaus über die entsprechende Perspektive verfügen, zu fördern und über die studentischen Wettkämpfe zu motivieren. Für diese jungen Athletinnen und Athleten stellen die internationalen Studierenden-Wettkämpfe bei Universiaden und Studierenden-Weltmeisterschaften eine hervorragende Plattform dar, um weitere wichtige Erfahrungen in ihrer leistungssportlichen Entwicklung zu sammeln. Weiter sollen die sportfachlichen Nominierungskriterien garantieren, dass nur leistungsstarke Athletinnen und Athleten, die eine berechtigte Endkampfchance haben, zu internationalen Einsätzen gelangen. Der adh und seine Partner definieren die Endkampfchance mit der Möglichkeit, eine Platzierung unter den besten acht Teilnehmerinnen/Teilnehmern zu erzielen.

Die Aktiven werden auf Vorschlag des/der Disziplinchefs/Disziplinchefin und in Absprache mit dem zuständigen Fachverband sowie dem BL im DOSB vom Vorstand des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbands nominiert.

Im Folgenden werden unter der Überschrift der einzelnen Sportarten die sportlichen Leistungsanforderungen dargestellt, die eine Nominierung zur Folge haben können (Die Formulierung muss so sybillinisch ausfallen, da immer ein zentraler Vorbehalt bestehen bleibt. Die Finanzierung der Entsendung jeder/jedes einzelnen Teilnehmerin/Teilnehmers muss gewährleistet sein).

### **Die sportfachlichen Nominierungskriterien:**

## **11. Squash**

### **22.-28. August 2008 in Kairo/Ägypten**

Zielsetzung der sportfachlichen Nominierungskriterien Kriterien ist es zum einen, eine leistungsorientierte Nationalmannschaft (3 Personen) zum Einzel- und Mannschaftswettbewerb zu finden und zu beschicken, zum anderen zwei weiteren perspektivreichen Spielern aus dem erweiterten Kreis der Nationalmannschaft die Möglichkeit zu geben, über die WUC weitere internationale Erfahrung zu sammeln und ggf. der Belastung der Nationalmannschaft durch die Doppelmeldung entgegen zu wirken.

Unabhängig von den Kriterien behält es sich der Disziplinchef vor, in Einzelfällen nach Absprache mit dem Bundestrainer die letzte Entscheidung zum Nominierungsvorschlag zu fällen.

Kriterien Nationalmannschaft:

Entsprechend der Mannschaftskriterien sollen 2 männliche und 1 weibliche Spielerin beschickt werden. Ebenfalls wird der Disziplinchef als Repräsentant des adh's und ein Bundestrainer zur Betreuung der Mannschaft vor Ort sein.

Zur Auswahl der Spieler werden folgende Kriterien herangezogen:

- aktives Mitglied der Nationalmannschaft des DSQV, bzw. Anwärter
- Teilnahme an der DHM Squash 2008
- Teilnahme an der DM 2008 des DSQV

Ein Fehlen bei den oben genannten Veranstaltungen ist zeitnah durch ein ärztliches Attest zu entschuldigen. Weitere Verhinderungsgründe sind vorab mit dem Disziplinchef und dem adh Sportdirektor abzustimmen.

#### Kriterien zur Benennung der beiden weiteren Spielerinnen/Spieler:

Diese Spielerinnen/Spieler werden in der Nationalmannschaft nur als Ersatz geführt. Der Schwerpunkt liegt hier im Einzelwettbewerb. Chancen auf Nominierung sind hier für Männer und Frauen gleich. Die Kostenübernahme erfolgt, falls möglich, teilweise durch adh. Ansonsten ist eine externe institutionelle Finanzierung durch die Teilnehmer herzustellen.

Bei der Auswahl dieser beiden Spielerinnen/Spieler werden folgende Kriterien mit entsprechender Gewichtung (in Klammern stehend) herangezogen:

- Teilnahme an der DHM 2008 und Platzierung zwischen Pos. 1 – 16
- Platzierung auf der DHM Squash 2008 (20%)
- Ranglistenposition zum Zeitpunkt der DM 2008 des DSQV (30%):
  - o Damen: 1 - 16
  - o Herren: 1 - 32
- Platzierung auf der DM 2008 des DSQV (50%)

#### Erklärung der Punktevergabe und Berechnung der Kriterien:

- Sowohl männliche als auch weibliche Anwärtler bekommen umgekehrt zu Ihrer Position Punkte zwischen 1 und 32 (Bsp.: 1. Platz: 32 Punkte; 2. Platz: 31 Punkte; ... ; 32. Platz: 1 Punkt).
- Bei „1 – 16“-Feldern (Damen allgemein, Herrenposition DHM) erfolgt die Punktevergabe im 2er Schritt (Bsp.: 1. Platz: 32 Punkte, 2. Platz: 30 Punkte; ... ; 15. Platz: 2 Punkte; 16. Platz: 0 Punkte)
- Aus o.g. Kriterien ergibt sich für die Nominierung eine Maximalpunktzahl von 32.
- Die zwei Spielerinnen/Spieler mit der höchsten Punktzahl, dem Interesse an der Teilnahme und der finanziellen Ausstattung (externe institutionelle Finanzierung!) werden zur Beschickung vorgeschlagen.

Dieburg 17.01.2007  
Thorsten Hütsch